

	<p>Objekt: Walter Gropius bei einer Demonstration gegen die Schließung der HfG Ulm</p> <p>Museum: HfG-Archiv Ulm Am Hochsträss 8 89081 Ulm 0731 161-4370 hfg-archiv@ulm.de</p> <p>Sammlung: HfG-Archiv Fotografien</p> <p>Inventarnummer: HfG-Ar Kap DS 0011</p>
--	--

## Beschreibung

Im Mai 1968 wurde im Württembergischen Kunstverein in Stuttgart eine erste große Bauhaus Retrospektive eröffnet. Gleichzeitig drohte der Ulmer Hochschule für Gestaltung die Schließung: Die Trägerin der HfG, die Geschwister-Scholl-Stiftung, war hochverschuldet und konnte die Schule nicht länger finanzieren. Nun war das Land gefragt, die Trägerschaft der bis dahin privaten Hochschule zu übernehmen.

Um ihren Forderungen Nachdruck zu verleihen, fuhren Studenten und Dozenten der HfG nach Stuttgart, um dort zunächst vor dem Gebäude des Kunstvereins ihren Forderungen Ausdruck zu verleihen. Von dort aus ging es weiter zum nahegelegenen Landtag. Für die Demonstration hatten sie in der Druckwerkstatt der HfG Plakate gedruckt: "auferstehung des bauhauses, himmelfahrt der hfg" hieß es darauf, oder: Worte für's bauhaus sind gut, taten für die hfg sind besser".

Walter Gropius, der zur Ausstellungseröffnung angereist war, sprach sich unter den Arkaden des Kunstvereins per Megaphon für den Erhalt der Hochschule aus.

## Grunddaten

Material/Technik: Diapositiv  
Maße: 3,6 x 2,5 cm

## Ereignisse

Aufgenommen wann 1968  
wer Herbert W. Kapitzki (1925-2005)  
wo Stuttgart

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Walter Gropius (1883-1969)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Stuttgart  
[Person- wann  
Körperschaft-  
Bezug]  
wer Hochschule für Gestaltung Ulm  
wo

## Schlagworte

- Demonstration (Veranstaltung)
- Diapositiv
- Student

## Literatur

- Spitz, René (2002): hfg ulm, der Blick hinter den Vordergrund. Fellbach
- Wachsmann, Christiane (2018): Vom Bauhaus beflügelt. Menschen und Ideen an der Hochschule für Gestaltung Ulm. Stuttgart